



BNE-Modul

Veranstaltungsnummer 317-22

Warum eigentlich nicht? Transformative Bildung für ESD 2030

Donnerstag, 10.3.2022, 9.00 – 15.00 Uhr, online-Veranstaltung



**SCHULE
DER ZUKUNFT**
bne.nrw

**Die Veranstaltung wird für SdZ
voll angerechnet.**

Zielgruppe: Lehrer und Lehrerinnen, Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, Erzieher und Erzieherinnen.

Ort: Abenteuer Lernen e.V., Siebenmorgenweg 22, 53229 Bonn

Leitung: Birgit Kuhn, Dr. Erika Luck-Haller

Anmeldungen: www.abenteuerlernen.org

Informationen: 0228 44 29 03; info@abenteuerlernen.org

„Immer häufiger fragen wir uns, ob das, was Menschen lernen, wirklich relevant ist für ihr Leben und ob es dazu beiträgt, das Überleben unseres Planeten zu sichern.“ sagt Stefania Giannini, stellvertretende UNESCO-Generaldirektorin für Bildung.

Was aber ist relevant? Wie können wir Bildungsprozesse gestalten, damit wir eine Chance auf Überleben haben? Wir knüpfen an die Roadmap BNE 2030 an und suchen nach den Möglichkeiten und Chancen, in unserem Bildungssystem, in unseren Schulen transformative Bildung zu starten/ zu entwickeln/weiterführen zu können. Neue Formate und konkrete Beispiele werden gezeigt. Wir wollen zur Veränderung ermutigen und wechselseitigen Austausch anregen.



Programm

Zeit	Thema	Referent*in
08:45 – 09:00	Technische Einführung	Birgit Kuhnen
09:00 – 09:30	Begrüßung, Vorstellungsrunde	Birgit Kuhnen
09:30 – 10:00	Einführung Transformative Bildung – Vortrag mit filmischen Inputs	Dr. Erika Luck-Haller
10:00 – 10:30	„Von Denken zum Handeln!“ – Ansätze zur Überwindung der „Knowledge – Action Gap“ *	Dr. Yelva Larsen, Didaktik der Naturwissenschaften, Uni Bamberg
10:30 – 10:45	Pause	
10:45 – 11:00	Schule im Aufbruch / Frei-Day	Miriam Remy, Frei-Day
11:00 – 11:30	Wie kann es gehen? Beispiele aus der Praxis: Was ist relevant? Ein Ei von eigenen Hühnern? Das eigene Gemüse ernten? Wirklich Gehör finden in der Schule? Kurze Inputs von Expert:innen	Zur Auswahl stehen • Kettelerschule (Klassenrat/Schulparlament) • Frei-Day (Gottfried-Kinkel-Schule oder Pulheim) • Ackerdemie (Gesamtschule Beuel) • Hühner (Carl-Schurz-Schule) • Schülerfirmen (Siebengebirgsschule)
11:30 – 11:40	Pause	
11:40 – 12:10	Transformative Bildung an meiner Schule Was möchte ich bei „meinen“ Kindern erreichen? Was muss sich ändern? Was wäre jetzt schon möglich? Welches Projekt könnte ich mir vorstellen? (Austausch in Kleingruppenarbeit)	Moderation Birgit Kuhnen
12:10 – 12:30	Transformative Bildung an meiner Schule Zusammentragen im Plenum	Moderation Birgit Kuhnen
12:30 – 13:00	Mittagspause	
13:00 – 13:10	Warming up: Alle die	Erika Luck-Haller



13:10 – 14:10	Beispielhafte Workshops zur transformativen Bildung (zur Auswahl) • Smartphone und Co Von Escape-Room bis Sammelstelle für alte Smartphones – welche Methoden und Aktionen eignen sich, um Schülerinnen und Schüler zu motivieren, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. • Wertschätzung von Nahrungsmitteln Food-Saving, Containern oder doch in der eigenen Schul-Mensa beginnen? Lebensmittelverschwendung in Schule und im eigenen Haushalt • Soziale Entrepreneurship Studentische soziale Unternehmen – auch ein Modell für die Schule?	Malaika Fehlert/Birgit Kuhnert /Studierende der Uni Bamberg
14:10 – 14:30	Reflexion - kurzer Bericht aus den Workshops	
14:30 – 15:00	Ausblick und Abschlussrunde	